Biebricher Tagespost

Der Bottiont der Note.

BB a. Berlin, 9. Juli. Die Antwort der Kaiserlich Deutschen Regierung auf die amerikanische Rote vom 10. Juni 1915 ift gestern überreicht worden und lautet wie solgt:

Der Unterzeichnete beehrt sich, Ew. Erzellenz, dem Botschafter der Bereinigten Staaten von Amerika, James W. Gerard, auf die Rote vom 10. Juni F. O. Rr. 3814 über die Beeinträchtigung amerikanischer Interzeisen durch den deutschen Unterzeischaften Rote vom 10. Juni F. O. Rr. 3814 über die Beeinträchtigung amerikanischer Interzeisen durch den deutschen Unterzeischaften Rochschafte Regierung der Bereinigten Staaten am Herzen liegt, die Seundsche der Meisterung der Bereinigten Staaten am Herzen liegt, die Seundsche der Meisterlich tau sie wie finder in Deutschland vollen Wederdung im der Fluden von Bereinig und Entschaft Regierung ist durchaus gewilkt, ihre Darlsquingen und Antschließungen auch im vorliegenden Halle ebenso von den Brinzipien der Humanität der kimmen zu lassen, die se dies siete tat. Dantbar degrüßt es die Aussertigen der Seusschaft der Vollagen der Seusschaft der Vollagen der Seusschaft der Vollagen des Gereinigsrechtes state von den Grundlichen des Gereingerists und der Breigerung in ihrer lote vom 15. Juni 1915 selbst daran erinnerte, wie sich zusischund der Behandlung des Gertriegsrechtes stats von den Grundlichen des Greichiets und der Breigerung der Große mit John Adoms, senjamin Franklit und Idomas Sessen den Freundschafts und den Behandlungen, des Gereingerechts explicen von des Freuheit der Regetung des Gereinigerechts gepflogen wurden, sind Deutschland und Amerika für der Kochen des Gereinigerechts gepflogen wurden, sind Deutschland und Amerika für der Beginn des Gereinigerechts gepflogen wurden, sind Deutschland und Amerika für der Beginn des Gegenwärtigen Arieges dat sich die

umeritanischer Bassaglerbampser auszujolche durch besondere Abzeichen Untersedoore angewiesen werden,
jolche durch besondere Abzeichen Tennilich gemachte und in angemessengene Zeit vorber angesgete Bossaglerbampser freis und ficher
passieren zu lassen. Dabet gibt sich die Katserliche Regierung allerbings der zuversichtlichen Hoffnung din, daß die ameritanische Regierung die Gemägr übernimmt, daß diese Schiffe feine Konterdahe an Bord haben.
Die nöderen Bereindarungen für eine

pagneren zu angen. Dase gut in die den der ich eine Annerichen Aggierung aber zuverschichtichen Hoffnung din, das die amerikanische Aegierung die Gemähr übernimmt, daß diese Schifte teine Annerbande an Bord haben.

Die nöheren Bereindarungen str eine undehelligte Jahrt diese Schifte wirden von den delberseitigen Marinsebsörden zu treisen sein. Zur Schaftung ausereichender Keisegesegneheit sür amerikanische Bürger über den Allantlichen Ozean stellt die deutsche Regierung zur Erwägung, die Jahl der verstägderen Dampfer dadum, au verneheren, daß eine angemessene nem geneinderen Dampfer einsestellt mird. Die Kaiserliche Kegierung glaubt annehmen zu dürfen, daß auch eine Angemeisten den Angestellt mird. Die Kaiserliche Kegierung glaubt annehmen zu dürfen, daß auf jele Weise ausreichende Gesegenheiten sür amerikanische Bürger, in Kriegszeiten auf Schiffen unter seinklichen Ozean zu schaftliche Kinger zur Keise über den Aktantischen Ozean zu schaftlich bei Kaiserliche Kegierung nicht zuzugeben, daß annerikanische Bürger, in Kriegszeiten auf Schiffen unter seinklicher Jiage nach Eurschaftliche Regierung nicht zuzugeben, daß annerikanische Bürger ein seindliches Schiff durch die biehe Latiache ihrer Anweiendeit an Bord zu schiffen zusch des einen Teil der Seezum Kriegsgebiet erstärte. Unsälle, die in diesem Kriegsgebiet Krautalen auf seindliches Schiffen zusischen lotten, tönnten daher nicht web anders beurteilt werden als Unfälle, denen Reutrole auf dem Kriegsschaupfag zu Kande sehren, das die erwerdung nicht in ausreichendem Umsange ermöglichen lichen, die Kaiserluche Kegierung der Schiffen zusischen den Umsange ermöglichen fießen, ist die Kaiserluche Kegierung der für die amerikanische Kegierung bereit, teine Einwendungen zu erheben, das der erwerdung neutraler Balagierdampier sürfte und hiebere Jahrt omerikanischer Balgaierdampier wirde den Beligerung nicht in ausreichendem Umsange ermöglichen der gesten der Kegierung der Der Kegierung der für die amerikanische Kegierung wie Balfagierdampier werden.

Der Prößbent de

den. Ontem ber Unterzeichnete ben Herrn Botichafter bittet, Bor-endes zur Kenntnis der ameritanischen Regierung zu bringen, ugt er biesen Unlag, um Seiner Ezzellenz die Bersicherung er ausgezeichneten Hochachtung zu erneuern.

Mn Ceine Eggelleng ben Botichafter ber Bereinigten Staaten Umerita, Deren James B. Gerarb.

Prehitimmen zur deutlichen Antwortnote an Amerika.

Presitimmen zur deutlichen Antwortnote an Amerika.

Berlin, 10. Juli. Jur Heberreichung ber beutschen Antwort an Amerita bemertt ble "Rreuzseitung": Benn die Borichläge der Rote auch feine grundsläche Einschaftung untere Il-Boote doch Erichvernisse und Beldränfungen aus, deren Bedeutung freisch unter Gedmann genau beutsellen tann und die sich die Eschänfung dere bedeute her ber Kolle, die die Beldränfung dere bedeute der ber Role, die die Beldränfung dere bedeute der der Versie zu der im Berlaufe der Brazis zwerlässig der einsprechend mürdigen.

Der "Bertiner Uofalanzeiger" lagt: Mit dem Ione und Indanteren der beutschen Entwort an Amerita mird sehen Deutsche sich vorschaftlos einwerstanden erstäten konnen. Sie dät isch ebenschaftlos einwerstanden erstäten konnen. Sie dät isch ebenschaftlos einwerstanden erstäten konnen. Sie dät isch ebenschaftlos einwerstanden erstäten konnen. Sie dati sich ebenschaftlos einwerstanden erstäten son an genütiger Rüssischen der Westendung der mit der wich ausgegenen erständigen, wie von angelicher Rüssischtung unseres Handen und Interesifienabunkt in biefem Rample der Reichse und Interesifienabunkt in biefem Rample ber Beinungen den neutralen Staaten gegenüber auppt man seher der heibe dem seiner Bunkte der der ausgegen wird.

Die "Lägsliche Rundsichau" sührt desse Ganz und gein Ungewissen ausgeständen gegenüber auppt den unsehen sehe siehen senn der geschießen zu geschieden geschießen Zussischunge für der Feberation der Schiffe, unter ameritanischer Blagge für den Treien und ungestörten Berteht zwissen ausgeständen gesche sieher den geschieden Ausgeschieden Berteilen der geschieden sehe der siehen den seiner der sehe der siehen den sehe sehe siehen sehe Schiffe unser anschlichen Russischung eines der jeden en koch aus der siehen sehe sehe siehen sehe der siehen sehe siehen sehe siehen siehe Berteilen, wen

Dermijdtes.

Röfn. In der Stadtverordnetensigung teilte der Borsigende mit, daß die neue Abeindrüde om 15. Juli in vollem Umlange dem Berfehr übergeben werden würde. Die Berlassungsfommischonde sich mit der Frage beichästigt, od eine Feierlichteit aus diesem Anlas angedracht lei. Sie sei zu der Entschließung gezommen, daß bei der Bedeutung diese neuen Bertefrsweges die Beranstaltung einer größeren Einweihungsseier an sich geboten erscheine, daß biese aber amschäsigerweise die noch Friedenschaltung verschaden werde. Alsdann werde auch die Ammengebung der neuen Brüdereriedigt werden.

Das Godd im Strumpf. Tritt da eine einsach aestelidete Frau an den Zahlschalter der städlichen Spartasse in Esen und zahlt 3800 Mart in blanten Goldstüden auf ein Spartassendug ein. Der Kasser traut seinen Augen nicht, das Publikum bestaunt das

Gefcaftlicher Reflameteil



Seitgemaße Betrachtungen.

(Radbrud verboten)

2m Jjongo.

Am Ijonzo.
Am Ijonzo, ftehn die Heere, — die Cadorna aufgestellt, —
und in seiner blanten Wehre — fühlt sich seder Mann ein Heid.
— Wier Armetorps tampsiereit — luchen dier Geiegenheit, —
auf den Aachbar sich zu stürzen — und den Gerenzen dinn zu fürzen.
Als Italiens Chrenretter — ziehn sie in der Völler Zwist, —
um zu siegen, salls dos Wetter — ein germaßen günstig ist. —
Denn vom Wetter hängt es ab — ob man start ist oder "schlapp"
einghoft man dem Feind begegnet — notabene wenns nicht gegnet.

Buntes Alerici.

itme Rofter wurde megen fortgefetter Mig-njahrigen Entels, ber infolge ber Migband-t, von ber Straftammer zu brei Jahren Ge-Cleve. Die Bis sandlung ihres zehn ungen geftorben ift, ängnis verurteilt. Helligenftab (Eld Sernierobe einen Sch Mottenpulper als

denflung ihres zehnsabrigen Unteis. Der insolge der Ariphondlungen gestorben ist, von der Straffammer zu der Jahren Gesingnis verurteilt.

Hellgenstab (Eldsseid). Spietende Kinder verursachten in Bernierode einen Scheumenbrand. Bier Kinder sind verbrannt.

Mottenpulver als Schuupstadast. In Bilmersdorf hörte eine Grässen an, die sofote alle Ausgänge des Hamersdorf hörte eine Bristigen an, die sofote alle Ausgänge des Hamles deseite und sämiliche Bodenverschässe erforden sand. Gerade wollten die Beauten einen Raum vertalien, als ein trätitges Riesen ertiste. Mottenpulver war dem Eindrecher so in die Rase gesahren, das er sich in seinem Bertierd verraten datte.

Iwes ganz gesährtliche Eindrecher wurden in Bertin abgeursteilt. Sie sicheriche mehren, die Fernsprechrühte und die des sie ein die Bohnung eindrangen, die Fernsprechrühte und die des sie ein eine Bohnung eindrangen, die Fernsprechrühte und die der Sieden der in der Beschendung ein steines kriminalistisches Museum. Sie ersbielten 7 und 8 Jahre Jachbaus.

Ehles. Imischen dartei Isaliens in Rom, Bella, und dem Reformsolalisten Furin fam es in Nom zu Tätlichseiten, well ersterer als entschedener Reutralist seinen ehemaligen, nun zu dem Reformsolalisten Furin fam es in Nom zu Tätlichseiten, well ersterer als entschedener Reutralist seinen ehemaligen, nun zu den Rriegskreunden übergegangenen Freund mit der Frage neckte, od er immer uoch nicht zur Front adaereit sel. Es entstand ein großer Bolsten der Rossen wollen die Jauliener, die nachgerade in allem etwas Spionierendes sehen, seingestellten. Die Fundere Rossen wollen des Jauliener, die nachgerade in allem etwas Spionierendes sehen, seingestellt baden. Der Erund bei Vallener an Möden gefunden datten.

Mus ber Mündner "Jugend".

Der Realpolititer. "Wenn eener fecht, "Gott ftrafe England", benn is dat ja gang icoin, aber beeler is, wi helpt 'n bijichen mit die 11-Bote nach."

Die Kompagnie hat Löhnungsappell. Rach Schließ der Löhnung filmmt die Rechnung des Jeldicht. Der Jehler ist nicht zu entbeden. Mergerlich fährt die Kompagniemutter die Kompagnie a "Da hat sicher wieder so 'n Kerl "hier" gemeibet, der ist!

Babres Gefchichten. Sat ich ba fürzlich an einem beifen Abend auf einem Rünchner Bierteller und frug mehr aus Ritgefühl als aus Reugierbe meine Bierhebe, ob benn ihr Schat auch im Rriege fel.
"Rei Schaft?....a gange Rompagnie von mtr fteht braufin!" entringt es fich feufzend ihrer Bruft.

Dicht ung und Bahrheit. Die italienischen Zeitungen berichten, unfere Relbgrauen feien irrfinnig vor Schreden geworben, als fie Italiens Eintritt in die Reihe unferer Gegner hörten. Felbgrauer: "Ja, ja, bie Italiener haben nicht eber Rube, die wir aus ihrem Ettefel einen halbichub genacht haben."

Mahres Geschicht den. Die Aussprüche bes Direktors einer österreichtschen Mittelschule erfreuen sich wegen ihrer Sonder, barfeit besonderer Berühmtheit.

Bei der Besichtigung eines Schülerbestes entdeckt er ein ziemlich großes Loch im Papier, das durch allzu energisches Ausradieren eines Rieckes entstanden war.

"Bas waar denn dös? Dös is ja a Loch!?"

Aber als er jest das Blatt unwendet, wird er kirschrot vor Jorn, und dem Günder die Rückeie bicht vor die Rase haltend, ichreit er wütend:

"Und da, da is ja wieder a Loch, du Himmetsatermenter übeganand!"

Rriegs Bariante. "Sauba fcminima jeha unfere U bei bo Darbanou"n aa fcho lang umananb." "Zo. ja — jeh boahts eb'n bei uns: "Torpeberlaufalle Supp'n"."

In unserer Turner-Landsturmtiege hatte wir einen, der und durch seine unseriwillige Komik so manch tiedes Mal erheiterte. Ein-mal übten wir im Geschnde. Ein Eisenbahnzug sährt vorüber, und unser Feldwebel seht uns auseinander, daß "im Ernst-sälle" dieser Zug aus taktischen Gründen beschossen werden müßte. "Besse, da wer'n ja d' Fenstericheiden hi'l" entsährt es dem erwähnten Kameraden.

21ff Hrlaub.

Bon eme albe Frankforber.
Mei Fran is schoolz uff's Karkhe worn!
Mei Fod, mei Gertelschnalle,
Se gudt se aa von hint' unn vorn:
Ah schein' err zu gefalle!
Ihr Kage ruse's sermilch 'raus:
Belt, gud berr mein Ge mahl an!
"Braun bist de worn, gut gudst de aus,
— Wann werst de General dann?" Mei Dadel schnubbert um mich ber: "Jest bist de erst was Rechtes!" Er presentiert wie e Gewehr Sei Schwanz, sei echwanz, sei unechtes. Die Röch in aach gudt nach werr ber Mit ganz verdrehte Nage, 3ch glaab: wann ich noch sebig wär', — No ja, ich will nig sage! Ilnn goch ich leibit ruf leitg aus:
"Ich mecht die Beit umarmel"
Rerr is doch widder mat zuhaus,
Im liewe Reft, im warmel
Rerr werd verwechnt, o Hochgenuh,
Ils Hausherr, als geschätzter;
Ilm Jehn erscht wecht mich mit em Kuh
Rei "firengster Borgesehter." Mei "ftrengier vorgeseier. "Ulf Urlaub" — ja, des Wöriche werft Grad Wunner, net zem fage. Merr zieht von danne neugeftärtt, Geftärtt als wie e Krage: Unn leichter timmt die Pflicht aam vor, Beli's Köppde widder frei is — La n Jehfer dat der Urlaub nor: Dah er so schollen gorbei ist

Borten: "Deute nacht habe ich mit aber rechte Corgen gemacht; ich bachte, Dein vollgegeftenes Bauchtein wit tieren und Arieg machen!" Darauf bie Rieine: "Brauchft feine Angft zu haben, ift neutral geblieben."

erantwortlich für ben gefamten redattionellen Tell Guibo Bei für ben Retiams- und Angeigentell Frig Glauber, Biebrich

Anzeigen-Teil

Die Auszahlung der dewilligien Hanswietbeitige für Im für die Samilien der Kriegsteilnehmer an die Hauseigentäme Diensing, den 18. d. Mis von 8 die 12½ ühr vormitiges m 3 die 5½, ühr nachmitiges auf Immer IR., I des Kathani-Bei der Auszahlung, die nur während der angegeben erfolgt, lind die in fianden bestadlichen Ausweile vorzulegen. Die Auszahlung der Mietbeträge für die Maldfreikenke findet erie am Donnerstag, den 15. d. Mis., nachwittags vo lihr im Polizeigebäude (Maldfreihe) hatt. Biedrich, den 10. Juli 19 S. Abteilung Rechnungs- und Kassemeien: Kuth

a) Edreinerarbeiten
b) Edlofferarbeiten
c) Anfreiderarbeiten
c) Anfreiderarbeiten
d) Anfreiderarbeiten
auf Einficht offen und find Angebothformulare bafelbit unenigeftlich erbliftlich.

lich erhäftlich.
Angebote, verflegels und mit entsprechender Auflichtift verteben, find bis Breizag. 16. Just ex., vormitrage id Udr bei der flähtlichen Bauperwaltung eingereichen, wolchft in Gegenwart der eine erichienenen Bieter iamtliche Angedote geöffner und vorgeleien werden.
Biedrich (Abeint, ben 10. Just 1915.
Die Addriche Bauverwaltung. Thiel.

Die Adbitide Bauverwattung. Lote 1.

Brotmarken.

Die Ausgade der Brotmarken für die nächte Woche vom 12, Juli, bis einfalliehlich 18, Juli erfolgt nur am Montag, den 12, de. Mts. vormittags von 8 die 12 und nachmittags von 3 die 6 lihr für den 1, 2, 3, und 4. Bezirk in der liedtischen Auruhalle, Eingang Kalleriteche, für den 5. Bezirk im Dolizeibureau Walditrade. Die Ausweiskarten find kets mitzubringen. Die leitverigen grünen Brotsmarken vertieren mit dem 21 de. Mts. ihre, Galtigkeit. Die nicht aufgebrachten werden im Rathaus, Immer 19, zurächgenommen und auf Verlangen für je 2 Stäck 5 Pfg. vergütet.

Biedrich, den 10. Juli 1915.

Der Magistrat. 3. D.: Cropp.

Gedenten wir der Bergeffenen!

Drauhen im Johe und auf den Wogen der Moere unseren vonderen Kämpfern so manchen, dem nie oden Jrude zuteil wiede iniet, eine für ihn persöulich bestimmt schindung zu der mehren aus der lieben heimat zu erhallen. Ssimmung, se blutenden fierzens, sieht so mancher vonn die Joshpost feine Kameraden erich debenett, wich nie etwas der jene Angehörigen tönnen ihm fein derne der Clebe und des Gedenstens aus ihrem desperachen. — Es bedarf nicht erst voner der Kliempfinde das wermberzige, sich in Laten auhernde Altempfind hat. Keinen deunden im Kampte siehenden soll somat beschieden, die Schwestern und Beldber der fielnunt nur eines derre wergessen, die zu fämpfen und zu sind.

find.

Der Bund für freiwilfigen Beterlandsblenft h
blefer Angelegenheit in die Hand genommen. E
lichte Bitte ins Eand:

Teilt uns mit, wer bei der Berforgun
gestenn hessen will.

Sammelt und jendet uns Natural-Cleb
spenden für diesen Ivoal.

Derlin IV. 9. Potsdamer Plat, Bellevuest
Possignations:

Berlin IV. 20 678. Bantsbute
Rectin Denstitensforte

otsbaner Plat, Bellevuestraße 21-fin Nr. 20 878. Banttonio: Deutst Berlin, Depositentaffe C.

Der Bund für freiwilligen Baterlandsbienft E.

Der Bund für freiwilligen Baterlandsdienst E. B.

Die vorstehend ausgesprochene Bitte unterstügen: Gro
Bivensleben-Schönborn-Errieben II. Graf v. Moensleben-Errieben I. Staatsminister Freiherr von Bertepsch. Dr. Balther
Böninger, Kommerzienrat, Duisdurg, Frau v. Borde-Gesssenstigenstein.
Disrodowsetl, General der Infanterie z. D., Bersin. Dr. Hogo
Cossierer, Fabritbesiher, Chartottendurg. E. v. Fischern, Oderseutnant, d. 3. Coburg. Flammu, Geh. Regierungsrat, Bros., Altolossies.
R. v. d. Nespht. Bertin. Körting, Gehehmer Rommerzienrat. Hannover. Graf Rospoth, Schloß Briefe, Schlessen. Frau v. LattoriBertin. v. Deobell, Schadsminister, Bertin. Kowert ReisdromBertin. Freifrau v. Lüdinghausen, Bertin-Bitmersdorf. v. Rasson.
Bertin. Fonns Morecht Gans Edter Herr zu Bultig-Wosspagen.
Rose. Geh. Legationsrat z. D., Brössent des Deutschen Geeflichereivereins, Bertin. Frau Landrat v. Rumobr. ged. v. Buchwaldt,
Sudwigslust. Gelberg, Rommerzienrat, Bertin. v. Ihomsen. Momitral a la suite des Geeofstier-Rosps. Frau v. Webel-Piesdorf,
geb. v. Rose.



Paul Rehm, Zahapraxis. Wiesba

Friedrichstrasse 50 I. — Telefon 8118. chen, Nerytsten, Plembleren, Zaharegalle ESasti. Zahnersatz etc. Dentist des Wicebadener Beamten-Vereins.

Keine Fleischteurung!

Gintes Mittagenson à Pernon 15 his 20 Pl.

Man nehme etwas Suppengrün und neues Gemüse, wie es die
Jahreszeit bietet, zerschneide alles so fein wie möglich und koche
es in ungesalzenem Wasser mit einem Zusatz von à Person einen
gehäußten Teelöffel (20 bis 25 Oramm) Ochsens Extrakti,
Kartoffeln und nach Geschmack auch etwas Speisefett zusammen
zugedeckt in einem Topf eine halbe bis eine Stunde. Die Kartoffeln und Gemüsebrühe erhält dann durch den Ochsens-Extrakt
den Geschmack und Nährwert einer wirklichen, kräftigen Financesuppen, und die nicht zerkochten Teile der Kartoffeln haben Geschmack und Aussehen von Financhstellen angenommen.

Ochsena ist zu beziehen durch die meisten Detail-Geschäfte
in Dosen à 1 Pfund netto Mk. 2.—

[E-

Mohr & Co., G. m. b. H., Altona a, E.

Dermijotes.

Glegen. Die Berwendung eines gefaugenen frangofijehen Do-genten als Lebter an der Universitut, die auf Beraniaffung be-Brolefters der frangofischen Sprache geschehen war, hatte feine lange Dauer. Die Elibentersbalt außerte ja iebholten Wer-fprisch bagegen, daß der Frangole feine Stunden einstellen mußte und in ein anderes Gefangenenlager verlegt wurde.

WB na. Berlin. In der Freitag vormittag ftattgefundenen Biebung ber preußifci-füddeutiden Statelottere fielen 30.000 Mart auf tie It. 6420, 2000 Mart au, die Nr. 178.003. (Obne

Bio das Geld stedt. Einen Beweis batür, wie reichlich noch Gold unter den Leuten norhanden ist, haden die Ereichwisser Tegtistierte dei Rensalz o. D. neltejert. Sie ersiehen einen Autruf, wennach ihr sedes abgetreierte Goldhind eine Phiniae von 50 Ph. gegehtt wecke. Der Ciolog war uberrachend: innerhal woeler Tage nach Erlag bes Anfres wurden über 120 600 Rart Goldheld obgesielert, die die Berte der Rechsbant überweisen fonnten.

Die schieden Früulein. Ein Feldgrauer ergöblt folgendes reigende Erfebnist. Als vor auf der frahrt nach dem Often in Comenz (Schlessen) antamen, waren am Bahnhof viete ichöne Frügen und gaben und Kaffee und Liebergaden. Bie es fein wollte, b. eit unfer Bagen vor die ichönen Fraulein, die uns halt recht gut gestelten 3ch natürlich batte einen sürchterlichen Immyer und Darft, nachm meinen Rübel und ließ mie von einem Fraulein, welches mie belenders gut gestel, den Kubel mit acht Liter für mich und mie Kanneraden füllen und jing halt in meiner echt dagrichen Mundart an "Die, Ste. Fraulein, machand ma mein Kübel voll mit Kasse, ans so gant, ich had an satzischen Durfer. Ließ mid fein bedienen und mir den Kübel dafür. Es sied mir ichon de keines Beuchmen auf. Dann fragte sie, ob sie uns photogaphiern duffte, dann befünne ieder ein Bild. Bir motärtig eilber nan b in und mußten dann nierer Abreiten bergeben. Und is sie sagte, mir follten auch einmal sorten und bie uns ihre Erest und sie fein die heine beiten war. Ich die in die Frügesten beitete den Verlich der beiten mar feldte sich vons, daß sie de Pringesten beiten von erner ihre Holdmen. Ich in dien erichrocken, die anderen beiden vor ein der Soldmen. Ich in die heit ein gehoen beiden vor ein der Soldmen. Ich ein mit sehon auf."

Jetimaricatt von der Golh und die Stuttgarter Mädigen.
Stuttgart, 9. Juli. Auf einen Gruß, weichen 70 Mädigen Stuttgart, 9. Juli. Auf einen Gruß, weichen 70 Mädigen Stuttgart von der Gelg gesond alten, hat dieser aus dem Großen Hauptquartier des Gultars mier dem 23. Juni solgendes Schreiben gehöttt: Derzichen Dank won der Wacht am Bosporus für den treundlichen Gruß. Mögen die Wijungen Mädigen dermalenst tuchtig haushalten und Mutter dochne merben, die das Baterland gegen eine Weit von Feinden zu schützen wissen.

Deffentliger Wetterdient.
R o za u 81 i deilt de Blitter ung für die gielt vom Aben 10 Init die aum nächten Abend Wolfig, vereinzelt leichte Wieberichläge, wenig fühler, weftliche Winde.

Theater-Spielplan.

 \blacksquare

€. 3.

Jamstag, 10. Juli, 7 Uhr. Das Kind.
Komag, 12. Juli, 7 Uhr. Das Kind.
Komag, 12. Juli, 7 Uhr. Debn Gabler.
Velenking, 18. Juli, 7 Uhr. Pas Kind.
Velenking, 18. Juli, 7 Uhr. Das Kind.
Velenking, 13. Juli, 7 Uhr. Benn ber junge Wein blübt.
Teitigs, 15. Juli, 7 Uhr. Benn ber junge Wein blübt.
Teitigs, 15. Juli, 7 Uhr. Die erfte Geige.
Aussiag, 17. Juli, 7 Uhr. Jum erften Male: Die Frau vom
Meere.
Ganiag, 18. Juli, 7 Uhr. Benn ber junge Weln blübt.

Wer trug die Schuld?

Mis Gerd nicht am Roffeetijch erichten, glaubte fie, er habe fich ichiubigen laffen, magte aber nicht zu fragen, aus Furcht, ibr milch pochenbes Gerg zu verraten. Die Grafin hatte ichen verichtiebene Modezeitungen in Bereit-

lchaft, mit beren Siffe ihre gelibte Hand ebenso originelle mie geschmatwolle Toiletten gechnete.

Erifd beteiligte sich mit dem gangen Frohium ihrer Jugend an den Beratungen were koftinne, ben dan pastenden Nicken.
Schirnen auf Nandichuben.
Die Erfelten wehre sie durch Fragen, Scheese und faunige Bemertungen eis gum Ubend an ihrer Geite zu selbeim Betand, dar ei fer ein Febriefuns, ihrer Erregung darch folgendes Schreiten, dass en eine frühere Bensonsfreunden gerichtet war, Ausdruck zu geden.

kein, das en eine frühere Benfionsfreundin gesichtet war, Ausbrick in geben.

Weine geltebte Toni!

Es ist mir etwas Mundrefames begegnet. Ich werde gesliebt von einem Rünflier, welchem ich soeben das Gelödnis ewigere Treue gegeben habe. Es gehört dervismus dazu, denn Gerd Jabulch dat leider nur den Abei seiner Kunft, seines gentalen, denddetzigen Einnes aufgaweiten. Die heben uns mehrmals welchen Ling bei flichte, ober es wer doch schon. Leider flörte Rann under reizendes Idall. Und nun sind ver getrennt. Er dur wier Echleh verfallen und wir ellsten uns zur Reise nach Wieseben. Ben dort aus ihreibe ich Dir mehr.

Atressen under reizendes Idallen und war eilsten uns zur Reise nach Wieseben. Ben dort aus ihreibe ich Dir mehr.

Atressen wurde dieser Brief an die Boronin Toni Röder. —
Eich Era diebeger hate sie, dahd nachbem er sich von seinen Damen veralbsliedet, auf sein stimmer beaeben.

Ihr der Diener spitter des Künster neidete, murde dieser von dem Echlehberrn mit vollenketer Kinde emplangen.

Eich deben Ihre des Künster neidete, murde dieser von dem Echlehberr der gestuck ein gelangen sind Ihren tie Kand-malereiten in großen Geseilschatesselaal. Ich ipreche Ihren meinen wörmsten Dont für Ihre Allebewaltung aus und werde Eire emplehen, no sin ingend Erzeilschein dazu betet.

Bei desen Horten drückte er dem Waler mehrere Lastenspienen die Jand. Und num ieden Eie wohl. In einer Etunde sahrt. Ihr dar Dort iff auf meiner Seite, bochverehrer verr Kraif, sogte

Glerd Jahulch gehörte nicht au benen, welche den Borzug der Gebanke, welchert und geschlichgeben Kang anerkennen. Der Gebanke, Er tas Liebe, das Gelodons ihrer Treue zu bestigen, gab ihm seln inweres Gleichgewicht gerück.
Er tochte burg und bedanvoll auf. Sie werden mir noch oft gestatten matien, meir erbakener Glaid, Ihre Damen personlich zu begrüßer. Ich uchne den Kangp imt Borarteil und Diechmut auf. Cinftwellen süge ich mich, doch der Tag ist nicht sein, wo Er ta bereit iein mirb, das mir gegebene Wort einzusäten.

And dem Bahnhof in Burdbaden ichritt Grüfen Maria Merianthin unt ihrem Sohn Raiph tanglam auf und ab.

Remeinen unt ihrem Sohn Raiph tanglam auf und ab.

Remeinen ruhten der Augen ihrer Sohne. Ind endlich brain sie den Gröfen ist den verschlossen Figure dere Sohne. Ind endlich brain sie den Schweigen und sprach aus, was ihr ichon tagelang auf den Lippen ichweite.

Die trieft Dich gleich, uns auf das Wiederschen mit unseren Gront den Lippen ichweite.

Die trieft Die gleich, uns auf das Wiederschen mit unseren Gront den Auf fahr und gleichgulitig. Richt einwal ein paar Blumen beit Die für Erita und neist doch daß sie dem blonden Schnurrbart un die Hohe. Kann in ja nanhablen, Mann, weiner er einstidig Die Erität unde nereds an der Seidenuchielte ihres Spigenichtauer. Die istlieft och wissen, Kalph, no e wiel mir darun tegt, daß Du Eritäs Einste gernach, ich liebe wie ten eine Zocher und nichten Raiben siehen kann derende inde der ein einem Bagen der eriten Rather nur Bischig zu, das ein ehner Einer Matter nur Bischig ind barn ehn einen Einer Muster nur Bischig zu, das eine ehner eine Lauer Georgen der eriten Rather nur Bischig zu, das der ein Jagen des jungen Die zeine den fren der auch in den Jagen des jungen Die zeine matte sich steuenen Lieberberung, im fernen Ling lag eine jungen, aber auch in den Jagen des jungen Die zeine jungen Sieden gestellt uns das Erweinberung in keinem Eine lag der Stempern leinte.

Lie Begrüßung zusähzen Größen Weltentigen und hren Freun-

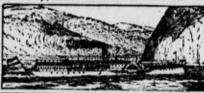
mannerbenige Sulbigung, daß Erita eigitihend die Wimpera lente.

Die Begrifgung zwischen Erafin Mellenthin und ihren Freunten war aleichielts eine iehr bergiehe. Die beiden Damen taulchien freste gekeinnisvolle, bezeihnnende Aliste aus, die von dem jungen Kaar indemerli dieden.

Erita heite an den einliggen Spielfameroden wie en einem stehen Freund gedacht. Dem hochgewachienen, sonnengebraunten Offizie, pegenüber sand die nicht ingleich den rechten Ton, eine leife Bermitzung, die lie aber unendich den rechten Ton, eine leife Bermitzung, die lie aber unendich den rechten Ton, eine leife Bermitzung, die lie aber unendich ben geden der der erknichte ich Malph, els ist aber alleren Herkingen Lord und Ladys ertundigte ich Malph, els ist der alteren Herkingen Lord und Ladys ertundigte, wie oft wir elle um die Aberte durch den Geschaftelg verließen, wie ich vor elle um die Aberte durch den Geschaftel verlieben, Sie, die prächtigen Vernhardiner und ich?

D geniß, aber mir ist bod, als sei eine Euchgete feitem vertieben haben! Sie waren so sit auf Beliech bei meinen Eltern, während ich mich in der Bension besand. Sie ferste ein wenig. Vord und Lady sind in der Version berand. Sie ferste ein wenig, Vord und Lady sind in der Version berand. Sie ferste ein wenig, Vord und Lady sind in der Version befand. Sie ferste ein wenig, Vord und Lady sind in der Version befand.

"Niederländer-Dampfschiffahrt"



| Salon Vorkaj | Salon Vorkaj | Einf. Reise Ilin-u. Rückreise | Cobiens | 8.00 | 2.40 | 6.— 8.80 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8.00 | 8

Evtl. Schlafkabisen sind im zu bestellen.

Abfahrten von Biebrieh stromabwärts:

Schneilfahrt täglich
nur Sonntags
125
bis Köin
125
Anachluss in Köin an das
6.30 Boot, weiter nach
Rotterdam,
Dampfer sind mit Schlafkabinen versehen.

Fahrpreise ab Biebrich.

Erstes u. ältestes Institut fär Genicht npflege,

Haarensferoung
System Dr. Classen, ing
lesbaden, Kirchgasse 17, 1, 5t.
rau E. Gronau. Frau

6 Monn Einquartierung

fiberntmmt Cauer, Mainger Etrafe 10

Einmachtöple

aus glasteriem Steinzeug in ollen Erichen liefert Beieder Land, Mainaer Str. 20. Bernsvieder fi. Empf. 1. tweib und Roffraut Robtrati I und 6 Bl. Soinat Gusten, Rovilalat, Endolen, Bobnen, Narviten, Rosertiben Bobnen, Narviten, Mosertiben

Jur Derfolgung der Ereignisse auf den verschiedenen gskhauplässen in den einzelnen Erdreisen gehört umfangreiches Kartenmaterial. Dieses ist vorteilhaft em soeden erschienenen

Rriegstarten-Atlas

- vereinigt; enthalt er bodi 1. Deutsch-Russischer Kriegsschauplag.
 - 2. Galigifder Kriegsichauplas.
- 3. Ueberfichtskarte von Rugland mit Rumanien und Schwarzem Meere.
- 4. Spezialkarte v. Frankreich u. Belgien.
- 5. Karte von England.
- 6. Karte von Oberitalien und Nachbargebiete.
- 7. Karte vom Defterreichifch-Serbifchen Kriegsschauplage.
- Ueberficht der gesamten türkischen Kriegsschauplate (Kleinafien, Acappten, Arabien, Perfien, Afghaniftan).
- Karte ber Europaifchen Turkei und Nachbargebiete (Darbanellen-Straße, Marmara-Meer, Bosporus).
- 10. Ueberfichtskarte von Europa.

Der große Magitab ber hauptiachlichten Karien ge-flattete eine reiche Beichriftung, eine dezente vielfarbige Russtattung gemöhrleiftet eine große lleberficht und leichte Orientierung; Details wie: Seitungen, Kohlen-stationen uim. erhöhen den Wert der Karten. Der Atlas ist dauerhaft gebunden und bequem in der Calche zu tragen. Das geschoffene Kartenmaterial wird vor allen Dingen unseren Braven

- im Felbe -

willkommen fein. Breis 90. 1.50. (Selbpoft-Porto 20 Pfg.)

Gefdällstielle der Biebricher Zagespott.

Conflaigh nit Brut ver Gold gelst W. Z. beht radikal Gold gelst W. Z. Farb-u geruchios Relnigt d Kepf

Mboth. Oppenbeimer, Alorab.

Heilstätten-Geld-Lotterie

des Deutschen Zentral-komitees zur Bekampfung der Tuberkulose.

Ziehung am 10 und 11. August 1915. 125 000 Lose. 3702 Gewinne im Gesamtbetrage von Mark

125000 me Absug zahlbar,

1 Gewinn 60 000 M. 1 Gewinn 20 000 M.

1 Gewinn 10 000 M Lose 3 M. einschl. Reichsstemp. erhältlich bei

Zeidler, Kgl. Preuss. Lotterie-Einn Rathausstrasse 16.

Mibel, nene Bellen

Bither-, Lauten- und Randolinen-Unterriot meitt gründlich 118 can G. Denier, Rafferfix. 45.r.

Rinderwagen Beidahoftelle to. Bl.

Gesichtsnussching,

Diteffer, Bledten Siefel. Mitefler. Alectien ver ichwinden meirk lede köneli, wein man den Ednam von Zucken*, Patent-Medizinal-Soife in der Einsten 6.30 Vi., V. 1.— u V. 1.500 abende einrochen lähr Schaum eri morgens abvordere n mit Zuckood-Grome in Si Big. 75 Vig. 20. nachtreiden Groharige Kirtung, von Lan ienden besätigt. Vie ils. Coven-beimer. Mars. Pragerie.

Biehung am 19. und 20. Muguft 1915.

Rriegerheim Lotterie

Befommert 85000 m 1 Campigeminn Im Wette pon

Pole au 1 Diart (Borto und Vifte 3) Big. erirai

Reidler, Ral. Breih. Votterie-Einnehmer, Waldausftrafte 16.

Seldpoftbrief. Umichläge, Abreßgettel

Adrefgettel mit Ramen. ufm. Ginbrud an gummiertem Papier; ferner

Urlaubsideine

liefert Dofbuchbruderei Guido Zeibler,

ber "Biebricher Lagespoft"

Montag, den 12. Juli beginnt mein Ausverkauf in Sommerwaren. Preise aufs äusserste ermässigt.

N. Marx, Hoflieferant.

Mit Genehmigung der Kgl. Regierung wird in den hiesigen Apotheken alle Woche abwechselnder

· Nachtdienst ·

eingeführt und zwar so, dass die Apotheke den wöchentlichen Nachtdienst versieht, welche Sonntagsdienst hat. =

Hofapotheke.

Rosenapotheke.

Sommer= Ausverkauf

Montag, den 12. Juli u. dauert bis 26. Juli.

Schubhaus Sandel, Wiesbaben.

Mitteldeutsche Creditbank Wiesbaden Telephon 66 u. 6604.

An- und Verkauf von Wertpapieren. Günstige Verzinsung von Spareinlagen. Safes unter Mitverschluss des Mieters.

Erledigung aller bankgeschaftlichen Angelegenheiten.

Wiedersehn war seine und unsere Hoffnung.

Du starbst so früh Du wirst so sehr vermisst, Du warst so gut Dass man Dich nie vergisst.

Auf dem Felde der Ehre starb am 7. Juni 1915 mein innigstgeliebter, unvergesslicher Gatte, der treusorgende Vater seiner Kinder, unser Schwiegersohn, Schwager, Bruder und Onkel

Landwehrmann

Joseph Heilmann

im Ers.-Inf.-Rgt. 8

im Alter von 32 Jahren.

Die tieftranernde Gattin straffer nebst Kindern.

Winkel a. Rh., Biebrich, Wiesbaden, 10, Iuli 1915

Allen denen, die uns bei dem so schmerzlich betroffenen Verluste hilfreich zur Seite standen, sowie für die trostreichen Worte am Grabe und für die vielen Kranzund Blumenspenden sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.

Friedrich Rühling und Kinder.

Biebrich, 10. Juli 1915.

60. möbl. Zimmer

event auch awei mit 2 Petten für Douermierer Rabe Bahn-bot Riedrich West preiswert au permieten Ro Anoeboie unter 850 an die Geschäftskelle bo Bl.

RL Simmer u. Rüce

Raberes Beft. Bavaria.

Cine Barterre-Bohnung

Wohnung

fofort an vermieten. Doubeimer Strate 1. Näheres Gartenfitage 13, 1, r.

Ein grokes Zimmer en mit Rüche au vermieren. Rab. Gelbitrake 13. [848

2-3immermohnuna

permieten. Parante 82 2 Stamer-Wohnung

fofort au vermieten. Bio Biesbabenes Strafe 101

2 Bimmerwohnung; Raiferplas 11

2 Bimmet u. Riche mit allem

2 3immer u. Küche Dinterhaus, mit allem Bubebör aum 1. Juli au vermieten 1782 Priedrichtrane 22.

Egone Bohnung (3 Bimmer u. Rüde) Brune gaffe 4 au vermieten.

3-Simmerwohnung auffe 8)

um 1 Muguft au vermieten. Raberes Re'. Bangrin. 047 Die beutige Musgabe umfaht 6 Getten.

Bollsbildunosberein Biebtia a. XD

Die Lefehalle ift an allen Wochentagen von -9 Uhr abends für jedermann offen. An den Sonntagen jedoch werden wir fie mahrend ber Sommermonate bis Mitte September ichließen.

Der Lefehalle- und Buderei-Muslauk.

Bürgerverein E. D.

Die Geschäftsftunden in ber Abteilung für Wohnungs- und Mietwefen

find mahrend der Sommermonate Dienstags und Freitags nachmittags von 7—8 Uhr Gartenfir. 7.

Sür Wohnungsanmelbungen und Nachfrage liegen die Einzeichnungsbücher während des ganzen Cages in der Geschäftsttelle offen.

Abteil, für Wohnungs- u. Mietwesen-

ELEKTRO-BIOGRAPH.

lieber Alles die Blicht und deutloe Ebre! Gine grobartige geligemate, patriotifce Rriege-Epifo

Ort ber Sandlung: Der Rampfplat bet Gotffons.

Schidiale einer unfouldig Derurteilten

. in 8 Aften. Montag: Bolleborftellung.

Spaziergang auf Die Schierfteiner Beibe!

Bom Babnbof Schierftein ben ichwargen Bunten folgend über Schierfteiner beibe. Biachtwollen, einzigartigen gernblick in ben Lau-us bis aur Caligarter Zause und som groben Belberg, in ben Chenwald, nach besten und ben Ribein bitaut und hounter. Reuer Truspenibungsplat, Schiod Freudenberg, forthhaus Ribeits biet Waldwirtschaft, muten im Balb geleger, footer Balbaurten vorzsänicher Rafte und Ribein, auf Erbolung: Orer das Belbergerial nach Biebtstet und Belbergerial nach Biebtstet gertal. — Ru feut 2/4 Eunden. Ba

Abolfftraße 15 Ia. junges Rindfleifch

nur junges Rindfleifch Pfund 90 Pfg.

Kohlen - Koks Brennholz – Braunkohlen

liefert prompt frei ins Haus.

W. Gail Wwe.

- Fernsprecher Nr. 13. -

Annahmostelles: Ernst Gail, Wiesbad. Allee 2, G. Schöller, Eisenhandlung, Rathausstrafe Nr. 22

Soure 2-Simmermohnung mit Aubebor aum 1. August im Gelsenbau Abolfftraße, billigft gu verwieten 762 Rab. Moingerftraße 19 i. Buro.

2 Simmer und Rüche mit Rod. u. Leudigas au verm. Rap. Oubertuster. 7. im Laben.

und 3-8immerwehnung Reugaffe 6.

Sabre 3-Bimmermobaung im Borberbaus gum 1. Ottober gu bermietern [600 Raifertirahe 53. Räberes Reftauront Bavaria.

Bathanoftrate 32 ift ein aben mit Bobunna au bericien. Raberes Reugaffe 10.

Cine 3 Simmer-Bohnun nermieten. 708) Grantfurterftrabe 25. 2.

3. bis 4-8immerinshung auf 1. Ottober au nermieten. Riberes bet Doneder Dilibeuftrabe 9 part.

Rathanetrate 40, 2. Cted

Mainzeritrake 40

fch. 4.8immertoohnung mit allem Bubebör fofort gu bermieten. [806 Raberes Mbolfftraße 5, 1.

Brantintier Girate 28.

5-31mmermann mit Bab im 1. Stod Jult an vermieren. Raberes baielbit

7-Bimmer- u. S.Rimmerte.

Große, trodene

Lagerräume
nebst Keller, mit Kraftanlage, Remise und Pserdetall in
der Rähe des Kheines zu
dermieten: Angebote unter
763 an die Geschäftsstelle
de. BL erbeten.

St. Bl. erbeien.

Schöne grobe, belle

Werkstätte

nit elektrifden Unlagen, ff
filto nebit Gol, evil eiwal
ingerraum mi ob. ohne Wob
ung aum 1. Celober au verm
Stäbered Resk. Babania.

Bi perfaufen ab. Au permelle

Su vertaufen ob. au vermietens vertigaftt. Billa mit allem Andeber u. Garten, Eage unmittelbar am Mörin, eribaltend 18 Mismer. Berrmirtung kann getrennt in eine Allemermobnung mit Satten.

Wirtichaft

fofort ober fpitter gefuct. Geff. Ungeoote u. 1746 a. b. Gefchaftsit be Blattes erbeten. In Biebrich ober Chier

Bohuung

mit minbeftens 4 et. Simmern aum 1. August ob. fodt. a mieten gef Wohnung m. Gartenantell ob. Einfamilienb. w auch abfeils liegenb bevorzugat Angebote mit Breisangabe unter 1784 an bie Gelchaftsneue.

Zünder u. Zoalöhner

für Rafernenneubau Unteroffizierporicule gefucht [129a

Pault je, Wiesbaben. Raberes am Reubau.

Screiner

Ehonmert Biebrid,

Bansbur de

gelucht. Reichenbächer, Ratbausfix 38. Angtiger Seizer

Riftenschreiner

um Betrieb an Maldinen un Bant für bauernb gefucht. Rheingauftraße 40.

Cormeber's Mediain. OctbaCeite. 3eu an 1.0:

. Ihre Oerba-Ceite ist vorzügist und bat bet logenannten Victein und roten Andicken grobarita gewirt?

3 obannes Brieft, Darsleben,
berb Ecite a Sid 60 Afg.
um ca. 20", ber wirflamen
Koofte ber färft Bft 1.— Bur Rachebandung Derba Creme
a Tube 76 Afg. Glasdole Br. 160;

b. bei M. Copenbeimer,
Histor Drogerte.

Die gegen Frau Emilie Stritter Armenrubitrage 24 ausgepprocene Beleibigung nehme ich mit Be-bauern gurud.

gran Ridarb.